

Aber weder die Last seiner Jahre, noch die Schwierigkeiten seines Arbeitsfeldes, haben ihn entmutigen oder aufhalten können. In einer geradezu beispiellosen Weise und in einem Tempo, das selbst unserer an raschen Aufstieg gewohnten Zeit Hochachtung abnötigt, hat Heinrich Büßing die im Jahre 1903 von ihm gegründete Spezialfabrik für Motor-Lastwagen und Motor-Omnibusse aus kleinen Anfängen heraus zu einem an der Spitze der Nutzkraftwagenerzeugung stehenden Weltunternehmen entwickelt und auf dem Gebiete der motorischen Fortbewegung von Nutzlastern bahnbrechend und richtunggebend gewirkt.

Wenn wir, das deutsche Volk, dank der alles überragenden Fähigkeiten unserer großen Heerführer, heute im Kampf um unser Dasein, gegen eine Welt von Feinden unbezwingbar dastehen, die schwerste dem Deutschtum bisher auferlegte Prüfung siegreich bestehen und uns und den nachfolgenden Geschlechtern für alle Zeiten Freiheit des Schaffens, Freiheit des Geistes, Freiheit des Handelns, kurzum, eine unserer Vergangenheit und unseren Fähigkeiten für die Zukunft entsprechende Stellung in der Welt erringen werden, dann haben dazu in jahrelangem, fruchtbarem und unbegrenztem Willens- und Schaffensdrange und in unermüdlichem Zusammenwirken der besten Kräfte unseres Volkes auch unsere Großen im Reiche der Technik, die Bahnbrecher und Vorkämpfer technischen Fortschritts und technischer Errungenschaften, ihr redliches Teil beigetragen.

Groß und mächtig offenbart hat sich uns schon heute Deutschlands Zukunft. Unter den Namen derjenigen aber, die in einem langen aufopferungsvollen und arbeitsreichen Leben Schmiede dieser Zukunft gewesen sind, wird auch der Name Heinrich Büßing stets einen Ehrenplatz einnehmen.